



Bürgermeisterin Annegret Ihbe überreicht Andrea Ottmer das Verdienstkreuz im Altstadtrathaus.

FOTO: PHILIPP ZIEBART / BESTPIXELS.DE

Andrea Ottmer erhält das Bundesverdienstkreuz

Sie gilt bundesweit als Expertin im Bereich der Transidentität.

Braunschweig. Seit mehr als 20 Jahren ist Andrea Ottmer sozial engagiert. Sie setzt sich zum Beispiel für Fragen der Frauenpolitik und die Verbesserung der Situation transgeschlechtlicher Menschen ein. Nun hat Andrea Ottmer für ihren vielfältigen Einsatz das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Bürgermeisterin Annegret Ihbe überreichte die Auszeichnung während einer Feierstunde im Bürgermeisterzimmer des Altstadtrathauses.

„Diese Auszeichnung haben Sie sich wahrlich verdient“, sagte Ihbe während der Feierstunde. „Von 1998 bis 2001 waren Sie Mitglied der Selbsthilfegruppe Body + Soul in Hannover und haben während dieser Zeit die Leitung der Gruppe wahrgenommen. 1998 waren Sie unter anderem an der Gründung der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität beteiligt. Dort hatten Sie bis 2011 und seit 2015 die Funktion der Stellvertretenden Vorsitzenden inne.“

Und nicht nur das. Auch berate Andrea Ottmer regelmäßig am Telefon und persönlich und sei für die bundesweite Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Transidentität und Intersexualität verantwortlich.

„Darüber hinaus umfasst Ihr Aufgabengebiet psychologische, soziale und berufliche Fragestellungen, Unterstützungsleistungen sowie Informationen zu medizinischen Eingriffen. Auch bei der Selbsthilfegruppe Trans*Lions waren Sie 2011 Mitbegründerin“, nannte die Bürgermeisterin weitere Leistungen von Andrea Ottmer. Sie gelte bundesweit als Expertin im Bereich der Transidentität. Für dieses Wirken wurde sie 2018 mit der „Goldmarie“ des Queeren Netzwerkes Niedersachsen ausgezeichnet. „Neben diesen zahlreichen Tätigkeiten haben Sie sich außerdem in die Kommunalpolitik eingebracht. Von 2007 bis 2012 waren Sie Mitglied der Partei Die Linke des Bezirkrates Braunschweig-Weststadt. 2012 sind Sie dann zur SPD gewechselt“, berichtete die Bürgermeisterin. *red*